

## Textilfabrik der Zukunft

### Maschinenlesbarkeit von textilen Substraten in der Wertschöpfungskette

Die Maschinenlesbarkeit von Werkstücken und Werkstoffen ist eine Grundvoraussetzung in der Digitalisierung und der sich daraus ableitenden Vernetzung der Produktion. Technologien zur Drahtloskommunikation finden bereits in vielen Bereichen der Industrie Einsatz. In der Textilbranche erfolgt dies vorwiegend als RFID-Anwendung in Form von Labels zum Markenschutz oder zur Identifikation in industriellen Großwäschereien.

Eine durchgängige Nutzung einer Drahtloskommunikationstechnologie von der Faser bis zum textilen Endprodukt ist aufgrund der Spezifik des Werkstoffes Textil nicht möglich. Die starken Formänderungen des Textils entlang der textilen Kette haben großen Einfluss auf die Wahl der passenden Technologie für den jeweiligen Anwendungsfall.

Mit dem Messestand sollen die spezifischen Herausforderungen der Textilindustrie bei der Umsetzung der Digitalisierung adressiert und mögliche Lösungen zur Identifizierung und Nachverfolgung entlang der textilen Kette aufgezeigt werden.

### Über futureTEX

futureTEX ist eines von zehn Konsortien, die im Rahmen des Förderprogrammes des BMBF „Zwanzig20 – Partnerschaft für Innovation“ gefördert werden. Das Projektkonsortium setzt sich aus wissenschaftlichen Einrichtungen, Unternehmen und Verbänden aus den Bereichen Maschinenbau, Textilindustrie, Automobilindustrie, Chemie, Elektronik sowie Umwelt- und Informationstechnik zusammen. Innerhalb dieses offenen und interdisziplinären Netzwerkes wird die Vision verfolgt, bis 2020 mit futureTEX eine führende Position bei der Umsetzung der vierten industriellen Revolution in der Textilindustrie einzunehmen und das modernste textilindustrielle Wertschöpfungsnetzwerk Europas aufzubauen. Dabei werden die neuen Grundlagen durch die vierte industrielle Revolution konsequent zur Flexibilisierung und Individualisierung genutzt und in der smarten Textilfabrik umgesetzt. Um diese Vision Wirklichkeit werden zulassen, ist eine schrittweise Umsetzung von Industrie 4.0-Anwendungen und der damit einhergehenden Digitalisierung erforderlich.

Weitere Informationen: [www.future2020.de](http://www.future2020.de)

